

RAHMEN-PROGRAMM 2019

DONNERSTAG 24. JANUAR

Beginn	Ende	Referent	Referatstitel	Beschreibung
12:00	12:30	Markus Militzer MBA Design & Display Produkt GmbH	Wechsel- und Sonderausstellungen mit flexiblen Wandmodulen zum Erlebnis machen	Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen, hohe Flexibilität, unterschiedliche Bauformen und Ästhetik.
13:00	13:30	Rainer von Kempfen OHRA Regalanlagen GmbH	Der «Haken» bei den Haken	Über das sichere Hängen in einer bewegten Gitterwand.
14:00	PODIUMSGESPRÄCH Wer trägt die Verantwortung für das baukulturelle Erbe? Moderation: Karin Salm Kulturjournalistin BR		Francoise Marcuard - Domus Antiqua Helvetica, Sektion Bern Judit Solt - Chefredaktorin TEC21 Bernhard Eicher - Vizepräsident HEV Bern; FDP-Stadtrat Bern Reto Nussbaumer - Präsident KSD, Konferenz der Schweizer Denkmalpflegerinnen und Denkmalpfleger	Wer trägt die Verantwortung für das baukulturelle Erbe: die öffentliche Hand oder die Privaten? Für Private bedeutet der Besitz eines Baudenkmals zwar Ehre aber gleichzeitig auch Belastung. Fragen um das Thema «Eigentum gegen Allgemeingut» sind darum ein Dauerbrenner.
15:00	15:30	Dipl. Ing. Marco Wissing Zahna-Fliesen GmbH	Restauration historischer Bodenfliesen: Herausforderungen und Chancen	Erhaltenswerte historische Bodenfliesen sind oft beschädigt und müssen ersetzt werden, um den Raum in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Der Diplom-Ingenieur Marco Wissing stellt eine Möglichkeit vor, wie mehrfarbige unglasierte Fliesen nach historischem Vorbild angefertigt werden können.
15:30	16:00	Sebastian Tietz startext GmbH	Webbasierte Dokumentationssoftware für die Restaurierung und Konservierung	Vorstellung einer neuen, webbasierten Dokumentationssoftware für die Restaurierung und Konservierung in Archiven und Museen.
16:00	16:30	Dr. Volkmar Wismann Testo AG	Klimatische Umgebungsbedingungen in Museen und Archiven umfassend überwachen	Monitoringsysteme die Kunstgegenstände vor Schimmel, Ausbleichen, Korrosion oder Verformung umfassend unterstützen und gleichzeitig unauffällig schützen.

RAHMEN- PROGRAMM 2019

FREITAG 25. JANUAR

Beginn	Ende	Referent	Referatstitel	Beschreibung
10:00	10:30	Axel Vogelsang Hochschule Luzern, Design und Kunst	Der digital erweiterte museale Erzählraum	Soziale Medien und mobile Geräte als Plattformen für eine inhaltliche Erweiterung des musealen Raums
11:00	11:30	Antonia Brancher Felizitas Küng Tartort	Kunst im öffentlichen Raum spielerisch entdecken	Das Projekt TARTORT entwickelt vielseitige Aufgaben, Menschen unterschiedlicher Generationen dazu anzuregen, mit allen Sinnen Kunstobjekte im öffentlichen Raum wahrzunehmen, zu bespielen und neu zu entdecken
11:30	12:00	Dr. Jan May tonwelt GmbH	Wissen vermitteln - Geschichte(n) erleben.	Der Einsatz von Medien im Museum ist stets eine neue Herausforderung. Anhand von anschaulichen Beispielen werden Lösungen vorgestellt, bei denen die originalen Objekte und die Besucher im Mittelpunkt stehen.
12:00	12:30	Dipl.-Ing. Oliver Zinn GSK mbH, Gesellschaft zur Sicherung von schriftl. Kulturgut	Sachstand und Perspektive Papierkonservierung	Warum Konservieren/Entsäuern? Stand der Diskussion und Ausblick.
13:00	13:30	Annegret Diethelm AD&AD, Büro für Architektur, Bau- forschung und Kunstgeschichte	Die Rückkehr des Malerischen in die Architektur	Wie das Handwerk seine Seele verlor und versucht, diese wieder zu finden. Kurze Geschichte des Malerberufs. Vom «Künstlermaler» zum blossen Anstreicher.
14:00	PODIUMSGESPRÄCH Denkmalpflege im Alltag: Die jungen Denkmäler Moderation: Karin Salm Kulturjournalistin BR		Nicole Bauermeister - Direktorin Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK Hans Ulrich Glarner - Amt für Kultur Kanton Bern Stephan Baumann - Schadstoffexperte, bafob GmbH Patrick Schoeck - Präsident Verein Kulturerbejahr / Leiter Baukultur Schweizer Heimatschutz	Denkmalpflege im Alltag: Die jungen Denkmäler Das baukulturelle Erbe der Nachkriegsmoderne steht unter Druck. Zum einen fehlt den jungen Denkmälern oft die breite Akzeptanz, zum andern sind die bautechnischen Herausforderungen gross.
15:00	15:30	Prof. Dr. Gerald Ziegenbalg IBZ-Salzchemie GmbH & Co. KG	«Dank Nanokalk wird Ihr Stein alt» - Das Kalkbalkastensystem «CaLoSiL-CaLoXiL-Caso-PaL»	Das Kalkbalkastensystem für die Konservierung von Stein, Mörtel und Putz sowie den ökologischen Bau
16:00	PODIUMSGESPRÄCH Deakzession im Museum Moderation: Stefan Zollinger Präsident VMS		Andreas Spillmann - Direktor Schweizerisches Nationalmuseum, Zürich Philippe Büttner - Konservator Kunsthau Zürich Simon Schweizer - Autor VMS Standardbrochure Deakzession	Deakzession im Museum Die Deakzession berührt ein Tabuthema. Wie gehen Schweizer Museen mit dem Entsameln um?

Die «live Show» Kalklöschchen
vom Verband calcina in Zusammenarbeit
mit BSA Rosati. **10:30 | 13:00 | 15:00**
Stand 1.292 und 1.276

RAHMEN-PROGRAMM 2019

SAMSTAG 26. JANUAR

Beginn	Ende	Referent	Referatstitel	Beschreibung
10:00	10:30	Thomas Klug Keimfarben AG	Die Silikatfarbe zwischen Denkmalpflege und Nanotechnologie	Die Entwicklung und Anwendung eines seit 140 Jahren zukunftsweisenden Bindemittels
11:00	11:30	Peter Kamm easycomm Services AG Markus Baldes V3 Intelligence, Systems GmbH	Intelligente Indoorsysteme, Marketing Rundgänge, Tracking & Analytics	Erfassung von Gebäuden fotorealistisch, 3D. Vollautomatisierte 360° Rundgänge, BIM fähige 3D Modelle, 2D Kartierung, Navigation und die neueste Sensortechnologie.
12:00	12:30	David Halbe HALBE-Rahmen GmbH Werner Murrer WERNER MURRER RAHMEN	Der «Schrei» nach neuen Rahmen - Munch bekommt ein neues Gewand	Ästhetik, Sicherheit und Schutz. Das sind die wichtigsten Kriterien, die ein Rahmen erfüllen muss. Unter diesen Aspekten erhielt auch Edvard Munch sein neues Gewand.
13:00	13:30	Philipp Kuntze World Crafts	World Crafts - Zukunft Handwerk	Hochwertiges Handwerk ist heute entweder Luxus oder aber vom Aussterben bedroht. Der Nachwuchs fehlt und junge Leute suchen den Erfolg in der Dienstleistungsbranche. Welche Auswirkungen hat diese Entwicklung auf unsere soziale, kulturelle und wirtschaftliche Zukunft? Auf die Diversität und Innovation? Ein nationaler und internationaler Erfahrungsbericht aus der Welt des Handwerks.
14:00	PODIUMSGESPRÄCH Das Handwerk ist Gold wert Moderation: Karin Salm Kulturjournalistin BR		Luzia Borer - Inhaberin Öl + Kalk GmbH Michael Gerber - Leiter Denkmalpflege Kanton Bern Thomas Beer - Präsident Trägerverein Handwerk in der Denkmalpflege Andreas Franz - Präsident Schweizerischer Verband für Konservierung und Restaurierung SKR	Das Handwerk ist Gold wert Baudenkmäler brauchen nicht nur das Fachwissen der Denkmalpflege und die Sorgfalt der Architekten und Eigentümer. Sie sind auch auf Handwerkerinnen und Handwerker angewiesen, die traditionelle Werkstoffe und historische Arbeitstechniken kennen.
15:00	15:30	Giovanna Hasler Michelle Hänggi	Potential von Digitalisierung & Animation in der Kunstvermittlung	Über das Konzept der Kunstvermittlung app «MuseumsWinkel».
16:00	16:30	Peter Kamm easycomm Services AG Markus Baldes V3 Intelligence, Systems GmbH	Intelligente Indoorsysteme, Marketing Rundgänge, Tracking & Analytics	Erfassung von Gebäuden fotorealistisch, 3D. Vollautomatisierte 360° Rundgänge, BIM fähige 3D Modelle, 2D Kartierung, Navigation und die neueste Sensortechnologie.

findet nicht statt